

Liebe Interessierte,

wir möchten Sie herzlich einladen, eine Woche geregelter Zeit an einem ruhigen Ort zu verbringen und im Singen der gregorianischen Stundengebete eine besondere Zeit außerhalb des Alltags zu erleben.

Unsere Erfahrung ist:

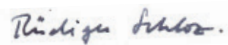
- * Gregorianik öffnet das Gehör und die Seele für die Texte des Psalters, des Lieder- und Gebetsbuchs der Bibel;
- * ihr meditativer Charakter verhilft zur Ruhe inmitten moderner Unruhe;
- * sie verbindet uns mit dem Beten von Juden und Christen früherer Zeiten und anderer Glaubensrichtungen;
- * ihre wiederholbaren Formen leiten zu regelmäßiger Anbetung und Fürbitte an.

Gregorianische Wochen finden regelmäßig in Alpirsbach, Gemrode, Heiligkreuztal, Blaubeuren, Meißen, Loccum, Bursfelde, Lippoldsberg, Fürstenwalde und anderen wechselnden, schönen Orten statt.

Es ist nicht viel, was Sie brauchen, damit die Teilnahme an einer Gregorianischen Woche zum persönlichen Gewinn werden kann:

- * Freude am Gottesdienst und am Singen
- * Interesse an theologischen Fragen
- * Aufgeschlossenheit für gemeinschaftliches Leben.

Mit herzlichen Grüßen



Präses Dr. Rüdiger Schloz

Die Gregorianischen Wochen der Kirchlichen Arbeit Alpirsbach bilden eine Art evangelisches „Kloster auf Zeit“, wo in ökumenischer Offenheit für eine Woche nach dem benediktinischen Motto „ora et labora“ (bete und arbeite) gemeinschaftliches geistliches Leben gestaltet wird.

Die Tradition reicht zurück bis ins Jahr 1933. Damals trafen sich in der ehemaligen Benediktinerabtei Alpirsbach evangelische Christen, um „ernsthaft nach dem zu fragen, was uns in und mit der Kirche gegeben ist“ (Einladung zur Epiphaniawoche 1935). Sie entdeckten im klösterlichen Chorgebet einen der evangelischen Kirche fast verlorenen gegangenen Schatz und im Gregorianischen Choral eine großartige musikalische Formenwelt, die für die evangelische Liturgie wiedergewonnen werden sollte. Das von Friedrich Buchholz kunstvoll erarbeitete Alpirsbacher Antiphonale – das derzeit revidiert wird – macht es möglich, die Psalmen und andere biblische Texte sowie Gebete und Hymnen nach den originalen Melodien auch in deutscher Sprache gemeinschaftlich zu singen. Dabei will die Kirchliche Arbeit Alpirsbach nicht nur eine liturgische Bewegung sein. In der Zeit der Anfänge waren die theologischen Herausforderungen des Kirchenkampfs und die Besinnung auf das reformatorische Erbe prägend. Stets findet neben den Singübungen ein theologisches Studium statt, in dem unterschiedliche theologische Fragen aufgegriffen werden.

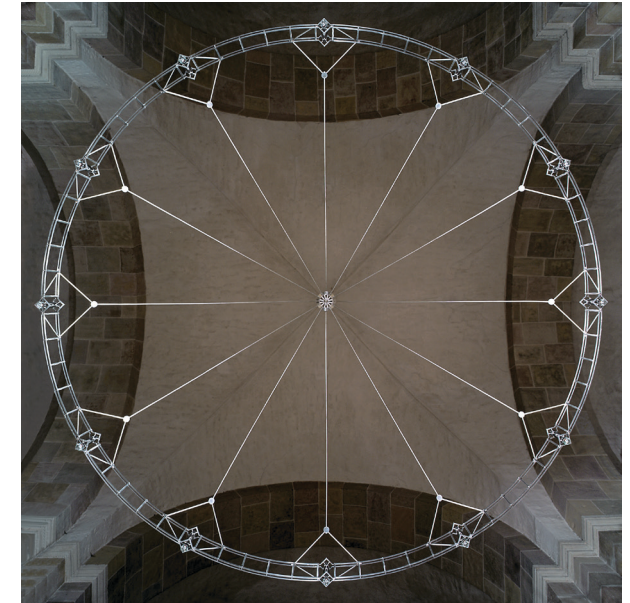
Ihre Struktur erhalten die Gregorianischen Wochen durch

- * die Stundengebete: Morgenlob (Matutin mit Predigt, Laudes), Mittagsgebet (Sext), Abendgebet (Vesper), Nachtgebet (Complet);
- * die Evangelische Messe am Ende der Woche
- * das Theologische Studium über Fragen des Glaubens
- * das Erlernen des Gregorianischen Singens.

Chorpraxis sowie musikalische oder theologische Kenntnisse sind nicht erforderlich.

(Foto: Radleuchter der Klosterkirche Lippoldsberg - ©Tomas Riehle)

2013 JAHRESPROGRAMM GREGORIANISCHE WOCHEN



✠ Kirchliche Arbeit Alpirsbach

WWW.KAALPIRSBACH.DE

GESCHÄFTSSTELLE DER KAA:
FRIEDERIKE FLIEDNER-WEG 26, 40489 DÜSSELDORF,
E-MAIL: KURATOR@KAALPIRSBACH.DE

2013 JAHRESPROGRAMM

01. - 06. JANUAR

EPIPHANIASWOCHE IM KLOSTER
HEILIGKREUZTAL BEI RIEDLINGEN

STUDIUM: Gerhard Walter, Kunsthistoriker
THEMA: Stundengebete und Bildbetrachtung:
„Was sucht Ihr? Wonach sehnt Ihr Euch?“
KANTORIN: Elisabeth Hofmann, Neustadt/Weinstraße
KOSTEN: 288 bis 380 €
ANMELDUNG: Sibrand Foerster, Friederike-Fliedner-Weg 26,
40489 Düsseldorf, Tel. 0211-4054017 / 0172-3150950,
E-Mail: sibrand.foerster@t-online.de

15. - 17. FEBRUAR

ALPIRSBACHER INVOKAVIT
IN BERLIN-PANKOW

STUDIUM: Dr. Lorenz Wilkens, Berlin
THEMA: GROSS-MACHT und viel List...
Verletzungen im interkonfessionellen Dialog - Chancen auf
dem Weg zum Reformationsjubiläum und Grenzen auf dem
Weg zur Einheit.
KANTOR: Bernd Ebener, Greifswald
KOSTEN: 35 €, ggf. Übernachtung extra
ANMELDUNG: Bernd Ebener, Lange Reihe 21b, 17489 Greifswald,
Tel. 03834-894426, E-Mail: b.ebener@web.de

01. - 06. APRIL

OSTERWOCHE IN
LIPPOLDSBERG/WESER

THEMA: Der langfristige Ertrag des 2. Vatikanischen Konzils
STUDIUM: N.N.
KANTOR: Karl-Georg Brumm, Grevenbroich
KOSTEN: 350€
ANMELDUNG: Rüdiger Schloz, Savannenweg 9,
30455 Hannover, Tel. 0511-499222 / 0172-5153612,
E-Mail: schloz.hannover@online.de

20. - 25. MAI

PFINGSTWOCHE IN DER
EV. AKADEMIE MEISSEN

STUDIUM: Prof. Karlfried Froehlich, Princeton
THEMA: Der vierfache Sinn der Heiligen Schrift in Theologie
und Kunst
KANTOREN: Georg Popp, Fürstenwalde;
Rudolf Rienau, Blaubeuren
KOSTEN: 289€ im DZ, 320€ im EZ, Tagungsbeitrag 40€
Anmeldung: Anne Winkler, Weinberggasse 12, 01662 Meißen,
Tel. 03521-737599, E-Mail: annewinklermei@arcor.de

13. - 21. JULI

SOMMERWOCHE IN GERNRODE

STUDIUM: Prof. Dr. Axel Denecke, Hannover
THEMA: Ein dogmenfreies Christentum:
Essentielle Notwendigkeit oder Glaubensverlust?
KANTOREN: Christine Unger, Plauen;
Rudolf Rienau, Blaubeuren
KOSTEN: 360 € für 9 Tage
ANMELDUNG: Barbara Axthelm,
Am Thomasberg 28, 98673 Eisfeld, Tel. 03686-300729,
E-Mail: dr.axthelm@t-online.de

26. - 31. AUGUST

JUBILÄUMSWOCHE IN BAD URACH
80 JAHRE KAA

STUDIUM: Prof. Dr. Christian Möller, Heidelberg
THEMA: „Gottes bedürfen ist des Menschen höchste
Vollkommenheit“ - Einführung in Glauben und Denken
Sören Kierkegaards aus Anlass seines 200. Geburtstags
KANTOREN: Annegret Ernst-Weissert, Alpirsbach;
Karl-Georg Brumm, Grevenbroich
KOSTEN: 350€
ANMELDUNG: Rüdiger Schloz, Savannenweg 9,
30455 Hannover, Tel. 0511-499222 / 0172-5153612,
E-Mail: schloz.hannover@online.de

30. SEPTEMBER - 06. OKTOBER

RICHARD-GÖLZ-WOCHE IN
TÜBINGEN

STUDIUM: Prof. Dr. Joachim Conrad
THEMA: Richard Gölz, der „Kantor Schwabens“
und Gründer der Kirchlichen Arbeit Alpirsbach
KANTOREN: KMD Prof. Gero Soergel;
KMD Prof. Ingo Bredenbach
KOSTEN: 350€
ANMELDUNG: Rüdiger Schloz, Savannenweg 9, 30455
Hannover, Tel. 0511/499222,
E-Mail: schloz.hannover@online.de

29. NOVEMBER - 01. DEZEMBER

ALPIRSBACHER ADVENT
IN BENZ / USEDOM

KANTOR: Bernd Ebener
KOSTEN: 70€
ANMELDUNG: Bernd Ebener, Lange Reihe 21b, 17489
Greifswald, Tel. 03834/894426, E-Mail: b.ebener@web.de

VORSCHAU 2014

01. - 06. JANUAR 2014
EPIPHANIASWOCHE IN HEILIGKREUZTAL
07.- 09. MÄRZ
ALPIRSBACHER INVOKAVIT
21. - 26. APRIL
OSTERWOCHE
09. - 14. JUNI
PFINGSTWOCHE IN HILDESHEIM
12. - 20. JULI
SOMMERWOCHE IN GERNRODE
25. - 30. AUGUST
SOMMERWOCHE IN ALPIRSBACH
30. SEPTEMBER - 4. OKTOBER
HERBSTWOCHE IN SCHLOSS BEUGEN
28. - 30. NOVEMBER
ALPIRSBACHER ADVENT